

15. Internationale Migrationskonferenz

Donnerstag, 18. Juni bis Samstag, 20. Juni 2015

Centre de Documentation sur les Migrations Humaines CDMH, Dudelange/Luxemburg

„Migration und Gender/ Migration and Gender“

Veranstaltende

- Centre de Documentation sur les Migrations Humaines CDMH (Dudelange, Luxemburg)
- Institut für Regional- und Migrationsforschung IRM (Trier, Deutschland)
- Institut Integration und Partizipation der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW (Olten, Schweiz)
- Kompetenzplattform für Migration und interkulturelle Kompetenz (KOPF) der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Köln (Deutschland)
- Institut für Erziehungswissenschaft, Fakultät für Bildungswissenschaften, Universität Innsbruck (Österreich)

Gender ist eine gesellschaftlich relevante und ungleichheitsstrukturierende Differenzlinie, die auch im Kontext von Migration von zentraler Bedeutung ist. In der öffentlichen Debatte um Migration werden Geschlechterverhältnisse auf sehr unterschiedliche Weise thematisiert: So blieben Migrantinnen in der Migrationsforschung bis in die 1980er Jahre hinein weitgehend unbeachtet und wurden vor allem als Opfer patriarchaler, gesellschaftlicher Verhältnisse in den Herkunftsregionen der Migrantinnen wahrgenommen. In der Folge haben allem die sozialhistorische und feministische Migrationsforschung aufgezeigt, dass Frauen gezielt angeworben worden sind und dass sie in der Migration – ungeachtet vieler Darstellungen – nicht nur Opfer, sondern auch unabhängige, selbstbewusste Akteurinnen waren.

Seit den 1980er Jahren hat sich die sozialwissenschaftliche Forschung über Migration und Geschlecht ausdifferenziert, zunächst insbesondere mit Blick auf die Motive, die Lebenslagen von Migrantinnen und das Bild der Migrantin, später mit Interesse für die Geschlechterverhältnisse. Auch in der Jugendforschung wurden ab Ende der 1990er Jahre die spezifischen Sozialisationsbedingungen von weiblichen und männlichen Jugendlichen mit Migrationshintergrund vermehrt in den Blick genommen. In den 1990er Jahren wurde zeitweise von einer Feminisierung der Migration gesprochen. Anlass war die verstärkte Einwanderung von Frauen zur Erwerbstätigkeit in privaten Haushalten und im Care Sektor. Männlichkeit im Kontext von Migration hat als eigenständiges Forschungsfeld im deutschsprachigen Raum erst jüngst vermehrt Beachtung in der Männlichkeitsforschung gefunden; das Interesse gilt bislang vor allem familialen und Jugendhilfekontexten.

In der Analyse von Geschlechterverhältnissen müssen neben den Kategorien Geschlecht und Ethnizität auch die Kategorien Klasse und Körper mit berücksichtigt werden. Eine Verbindung dieser verschiedenen Ungleichheits- und Unterdrückungsverhältnisse, sowie deren Bedeutung für die sozialen Positionierungen und verschiedene Ein- und Ausgrenzungsmechanismen fokussiert der Ansatz der Intersektionalität. Im Rahmen der Konferenz wird das Verhältnis von Migration und Gender in interdisziplinärer und internationaler Perspektive, bezogen auf unterschiedliche Kontexte und Handlungsfelder, diskutiert.

Donnerstag, 18. Juni 2015

Ort: Hôtel de Ville de Dudelange

ab 13:00 Welcoming

13:30 BEGRÜSSUNG UND TAGUNGSERÖFFNUNG

- Dan Biancalana (Bürgermeister der Stadt Dudelange)
- Annabelle Laborier-Saffran (Service à l'égalité des chances entre femmes et hommes)
- Dario Cieol (CDMH, Dudelange, Luxemburg)
- Thomas Geisen (IRM und HSA, Basel/Olten, Schweiz)

14:00 – 15:30 PLENUM 1 (Ort: Hôtel de Ville; Salle Nic Birtz)

Moderation: Tobias Studer (IRM und HSA, Basel/Olten, Schweiz)

- **Migration und Gender**
Eleonore Kofmann (Middlesex University London, England)
- **Geschlechtergewalt, Verletzlichkeit und Handlungsmacht**
Nikita Dhawan (Universität Innsbruck, Österreich)

15:30 – 16:00 Kaffeepause

→ **Poster-Präsentationen**

16:00 – 18:00 WORKSHOP 1: Care (Ort: ‚Am Gewerkschaftsheim‘; Salle de réunion)

Moderation: Ulla Peters (IRM und Universität Luxemburg)

- **Die doppelte Unsichtbarkeit von pflegenden Angehörigen alternder MigrantInnen**
Bruno Michon (Ecole Supérieure en Travail Educatif et Social, Strasbourg, France)
- **Highly skilled African female health workers on the move: experiences from five destination countries**
Ruth Kutalek und Silvia Wojczewski (Medical University of Vienna, Austria)
- **Displaced Kurdish Women and Resettlement: Housing and Healthcare**
Asena Pala (Artuklu University, Mardin, Turkey)

16:00 – 18:00 WORKSHOP 2: Theorie (Ort: Hôtel de Ville; Salle Nic Birtz)

Moderation: Yasemin Ahi (IRM und FES Istanbul, Türkei)

- **Intersektionalität: Zu einer charismatisch-umstrittenen Theorie**
Muharrem Açıkgoz (Universität Gaziantep, Türkei)
- **Pluralität als Existenzmuster - aufgezeigt im Feld der Migrations- und Geschlechterforschung**
Christel Balthes-Löhr (Universität Luxemburg)
- **Veränderung durch Migration? Zum Wandel von Geschlechterverhältnissen in Migrationsfamilien**
Thomas Geisen (IRM und HSA, Basel/Olten, Schweiz)

16:00 – 18:00 WORKSHOP 3: Sex and Body (Ort: Hôtel de Ville; Salle N. 9)

Moderation: Gwendolyn Gilliéron (HSA, Basel/Olten, Schweiz)

- **Curbing sex trafficking in Turkey: The policy and practice divide**
Emel Coskun (Duzce University, Turkey)
- **The female migrant body: exploited and/or strategically used?**
Marina Richter (Universität Fribourg, Schweiz)
- **Opfer von Ausbeutung oder handlungsmächtige Akteurinnen? Der Menschenhandelsdiskurs in den Migrationserzählungen brasilianischer Sexarbeiterinnen**
Johanna Neuhauser (Universität Osnabrück, Deutschland)

Abendbuffet im Centre de Documentation sur les Migrations Humaines (Gare Usines de Dudelange).

Nachtführung durch die Edward Steichen Dauerausstellung „Bitter Years“ des Centre National de l’Audiovisuel (CNA) in der eindrucksvollen Wasserturm-Location. Der Fotograf und Maler Edward Steichen (1879-1973), wohl der prominenteste Luxemburger US-Auswanderer, war von 1947-1962 Leiter der fotografischen Sammlung des MOMA in New York. Die von ihm kuratierten Ausstellung „The Family of Men“ wurde 2003 in das UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen. „Bitter Years“, eine von ihm 1939 zusammengestellte Auswahl von Bildern der Farm Security Administration, genießt ähnlichen Kultstatus.

Freitag, 19. Juni 2015

Ort: Hôtel de Ville

9:00 – 10:30 PLENUM 2 (Ort: Hôtel de Ville; Salle Nic Birtz)

Moderation: Marianne Krüger-Potratz (Berlin)

- **Migration, Männlichkeit und Schule**
Katrin Huxel (Universität Münster, Deutschland)
- **Gender, Migration und Soziale Arbeit**
Lena Inowlocki (Universität Frankfurt, Deutschland)

10:30 – 11:00 Kaffeepause

➔ **Posterpräsentationen**

11:00 – 13:00 WORKSHOP 4: Masculinities and Feminities (Ort: ‚Am Gewerkschaftheim‘; Salle de réunion)

Moderation: Karin van Holten (Passagen-Netzwerk und Careum F+E Zürich, Schweiz)

- **Governing Masculinity. Discourses and practices of Nepalese labor migration to the Gulf region**
Hannah Uprety (Universität Münster, Deutschland)
- **Return “home” or stay in migration? Thai women in or out of binational wedlock in Belgium**
Asuncion Fresnoza-Flot (University of Louvain, Belgium)

11:00 – 13:00 WORKSHOP 5: Bildung (Ort: ‚Am Gewerkschaftheim‘; Raum: WS Bildung)

Moderation: Markus Ottersbach (Fachhochschule Köln, Deutschland)

- **Relevanz von Flucht und Gender für das transdisziplinäre Konzept von Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)**
Petra Wlasak (Universität Graz, Österreich)
- **"Selbst die Türkin hat 'ne eins in Deutsch, nehmt Euch mal ein Beispiel!" - Bildung und der Kampf um Anerkennung**
Schahrzad Farrokhzad (Fachhochschule Köln, Deutschland)
- **Wie beeinflussen Geschlecht, Bildungs- und Migrationshintergrund die Berufsorientierung junger Menschen?**
Stephanie Matthes und Mona Granato (Bundesinstitut für Berufsbildung Bonn, Deutschland)

11:00 – 13:00 WORKSHOP 6: Alltagspraxen (Ort: Hôtel de Ville; Salle Nic Birtz)

Moderation: Petra Wiedemann (Fachhochschule Köln, Deutschland)

- **Southeast-West migration and the discourse on ‘poverty migration’: What role does gender play in the everyday life?**
Karin Cudak (Universität Siegen, Deutschland)

- **Lebensstrategien im Kontext gesellschaftlicher Migrations- und Geschlechterverhältnisse – intergenerationale Tradierungen und Verwerfungen zwischen Müttern* und Töchtern***
Lalitha Chamakalayil und Christine Riegel (Pädagogische Hochschule Freiburg, Deutschland)
- **„Das ich zur Führung nicht mehr taugte“. Flucht vor der nationalsozialistischen Verfolgung und Transformationen von Vaterschaft am Beispiel von drei jüdischen Familien**
Christine Hartig (Universität Innsbruck, Österreich)

11:00 – 13:00 WORKSHOP 7: Institutionen (Ort: Hôtel de Ville; Salle N. 9)

Moderation: Thierry Hinger (Universität Luxemburg und CDMH Dudelange, Luxemburg)

- **Gender as a Category in Migrant Admission and Integration: Historical Perspectives from Switzerland**
Carolyn Fischer und Anne Kristol (Universität Neuenburg, Schweiz)
- **Männer organisieren die Weiterbildung, Frauen die Kinderbetreuung. Traditionelle Geschlechterrollen in progressiven Migrantenorganisationen – ein historischer Einblick.**
Philipp Eigenmann (IRM und Universität Zürich, Schweiz)
- **Sprache als Schlüssel zur Emanzipation? Narrative der österreichischen Sprachenpolitik**
Sabine Gatt (Universität Innsbruck, Österreich)

13:00 – 14:30 Mittagspause (Ort: maison syndicale)

Ansprache: Nora Back, Beauftragte für Gender-Fragen (OGBL, Luxemburg)

14:30 – 16:30 WORKSHOP 8: Social work (Ort: maison syndicale; Salle de réunion)

Moderation: Ria Puhl (Katholische Hochschule NRW, Abteilung Köln, Deutschland)

- **Intersektionelle Perspektiven auf Konflikte im Kontext von Migration, Gender und Jugendhilfe**
Nicole von Langsdorff (Evangelische Hochschule Darmstadt, Deutschland)
- **Verortungen – Soziale Arbeit im Umgang mit Vielfalt und Ungleichheit von männlichen migrantischen Jugendlichen**
Susanne Spindler (Hochschule Darmstadt, Deutschland)
- **„Sie können ganz normal reden, ich verstehe Sie auch mit dem Kopftuch“ (Postmigrantische) Alltagspraxen von muslimischen Frauen.**
Marc Hill (Universität Innsbruck, Österreich)

14:30 – 16:30 WORKSHOP 9: Art (Ort: Hôtel de Ville; Salle de réunion)

Moderation: Karin E. Sauer (Duale Hochschule Baden-Württemberg, Villingen-Schwenningen)

- **Gendered Images of Migration: Identity, Space and Photography**
Ela Kaçel (Bahçeşehir University, Istanbul, Turkey)
- **Gazetelerde bir şiir karadım tesadüfen. Güzel oldu. Poet, writer, activist, worker. How to remember Semra Ertan? A fragment based approach.**
Cana Bilir-Meier (Wien, Österreich)
- **Migratory Subjects in Contemporary Feminist Art Practices: On the Politics of (Active) Listening, Speaking (Back), and (Shifting) Translations**
Elke Krasny (Academy of Fine Arts Vienna, Austria)

14:30 – 16:30 WORKSHOP 10: Familie (Ort: Hôtel de Ville; Salle N. 9)

Moderation: Sevda Güneş (IRM und HSA, Basel/Olten, Schweiz)

- **„Even if I am a Career Woman I still love my Family first“ – Internationale Arbeitsmigration und Gender auf den Philippinen**
Simone Christ (Universität Bonn, Deutschland)
- **„Nur Liebe ist nicht genug...“ Transnationale Heiratsmigration als Lebensstrategie von MigrantInnen**

Miriam Hill und Julia Tschuggnall (Universität Innsbruck, Österreich)

- **Vom privaten zum öffentlichen Raum: Häusliche Gewalt in binationalen Paaren und die Frage nach der Aufenthaltsgenehmigung in europäischen Ländern. Eine vergleichende Analyse zwischen Deutschland und Frankreich.**

Marion Uhle (Universität Strasbourg, Frankreich)

16:30 – 17:00 Kaffeepause

17:00 – 18:30 **PLENUM 3** (Ort: Hôtel de Ville; Salle Nic Birtz)

Moderation: Erol Yildiz (Universität Innsbruck, Österreich)

- **Geschlechterverhältnisse im Kontext von Migration**
Ursula Apitzsch (Universität Frankfurt, Deutschland)
- **Migration, Gender and History**
Sylvia Hahn (Universität Salzburg, Österreich)

Abendessen:

Café Benfica (179, rue de la Liberation L-3512 Dudelange)

Auf Sie warten traditionelle, portugiesische Fisch- und Fleischgerichte sowie vegetarischer Couscous. Das Abendessen kostet mitsamt Tischgetränken und musikalischem Programm des Duos *StartraCKs* 30 Euro. Bitte vorab anmelden (siehe Anmeldeformular).

Samstag, 20. Juni 2015

Ort: Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg (MHVL) (Luxembourg)

9:00 – 10:30 **PLENUM 4** (Ort: MHVL; Raum: niveau 0 préau)

Moderation: Karin E. Sauer (Duale Hochschule Baden-Württemberg, Villingen-Schwenningen)

- **Globalization of Labour Mobility; Gendered Segmentation and Stratification of Work**
Patrick Taran (ILO Genf, Schweiz)
- **Integration and Gender**
Marlou Schrover (Leiden Universität, Niederlande)

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 13:00 **WORKSHOP 11: Erinnerung und Repräsentation** (Ort: MHVL; Raum: auditoire)

Moderation: Jean Barthélémi Debost (Cité Nationale de l'Histoire de l'Immigration, Paris, Frankreich)

- **Cimetière musulman de Bobigny. Les carrés réservés**
Soraya El Alaoui (Paris, France)
- **Polish Women in the American Cities**
Adam Walaszek (Jagiellonian University of Cracow, Poland)
- **From Lives in Transit to Irregularity: Intersectional Discrimination against African migrant women in Istanbul**
Meriç Çağlar und Seçil Paçacı Elitok (Koç University, İstanbul, Turkey)

11:00 – 13:00 **WORKSHOP 12: Arbeitsmarkt** (Ort : MHVL, Raum: niveau 0 préau)

Moderation: Denis Scuto (Universität Luxemburg/CDMH, Luxemburg)

- **The Double Edged Sword of Imported Grooms: Questioning Agency in the Process of Transnational Migration**
Sibel Kalaycioğlu, Fatma Umut Beşpınar und Helga Rittersberger-Tılıç (Middle East Technical University, Ankara, Turkey)

- **Die Lehrstellensuche als Herausforderung: Subjektive Umgangsweisen männlicher Jugendlicher mit Migrationshintergrund**
Monika Müller (Winterthur, Schweiz)
- **Migrantische Unternehmerinnen in Luxemburg-Hollerich um 1900**
Antoinette Reuter (CDMH, Dudelange, Luxemburg)

11:00 – 13:00 WORKSHOP 13: Medien Öffentlichkeit (Ort : MHVL; Raum: atelier)

Moderation: Christine Riegel (Pädagogische Hochschule Freiburg, Deutschland)

- **Prospects and Boundaries of Gender Mainstreaming in Migration: Syrian Refugee Women's Experiences in Istanbul**
Tuba Demirci Yilmaz (Kemerburgaz University, Istanbul, Turkey)
- **Revealing Social Norms regarding Gender Roles and Gender Stereotypes through the Study of Undocumented Migration (harga) in North-Africa.**
Monika Salzbrunn, Farida Souiah und Simon Mastrangelo (University of Lausanne, Switzerland)

13:00 – 13:30 ABSCHLUSS

- Guy Thewes (MHVL, Luxemburg)
- Thierry Hinger (CDMH, Luxemburg)
- Erol Yildiz (Universität Innsbruck, Österreich)

ANMELDUNG

Die Tagungsgebühren betragen 100,- Euro/70,- Euro (Ermäßigung für Studierende und Menschen mit geringem Einkommen gegen Nachweis). In der Tagungsgebühr sind Getränke und Snacks während der Tagung und die Verpflegung am Donnerstag, 18.06.15 enthalten. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung den hierfür vorgesehenen Anmeldebogen, download:

www.migrationskonferenz.ch.

KONTAKTADRESSE

Centre de Documentation sur les Migrations Humaines

Gare-Usines
L-3481 Dudelange

Tél.: (+352) 51 69 85-1
Mobil: (+352) 661 137 306
e-mail: migcendo@pt.lu

KONFERENZSPRACHEN

Deutsch und Englisch

VERANSTALTENDE

- **Centre de Documentation sur les Migrations Humaines (CDMH) (Luxemburg)**
www.cdmh.lu
- **Institut für Regional- und Migrationsforschung (IRM) (Deutschland)**
www.irm-trier.de
- **Institut Integration und Partizipation IIP der Hochschule für Soziale Arbeit HSA, Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW (Schweiz)**
www.fhnw.ch/sozialearbeit/iip
- **Kompetenzplattform für Migration und interkulturelle Kompetenz (KOPF) der Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften der Fachhochschule Köln (Deutschland)**
www.f01.fh-koeln.de/fakultaet/institute/interkult/
- **Institut für Erziehungswissenschaft, Fakultät für Bildungswissenschaften, Universität Innsbruck (Österreich)**
www.uibk.ac.at/iezw/forschung/migration-und-bildung.html

KOOPERATIONSPARTNER/INNEN

- ASTI - Association de Soutien aux Travailleurs Immigrés
- CET - Centre pour l'Egalité du Traitement
- CLAE - Comité de liaison des associations d'étrangers
- CID Femmes et Genre
- CNA - Centre National de l'Audiovisuel
- FORUM – für Politik, Gesellschaft und Kultur in Luxemburg
- Institute for Research and Innovation in Social Work, Social Pedagogy and Social Welfare (IRISS), University of Luxembourg (Luxembourg)
- Inter-Actions a.s.b.l.
- IPAPIC - Institutions Patrimoniales et Pratiques Interculturelles
- Maison des Associations a.s.b.l.
- Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg
- OGBL - Onafhängege Gewerkschafts Bond Lëtzebuerg
- Service à l'égalité des chances entre femmes et hommes de la Ville de Dudelange

Ville de Dudelange

www.dudelange.lu
Place de l'Hôtel de Ville
L-3590 Dudelange

Ministère de la Culture

<http://www.mc.public.lu/>
4, bd F-D Roosevelt
L-2450 Luxembourg

Inter-Actions a.s.b.l.

www.inter-actions.lu/
9, route de Thionville
L - 2611 Luxembourg

OGBL - Onafhängege Gewerkschafts Bond Lëtzebuerg

www.ogbl.lu
Postfach 149
L-4002 Esch-sur-Alzette

Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg

www.mhvl.lu
14, Rue du St. Esprit
L-2090 Luxembourg

ASTI - Association de Soutien aux Travailleurs Immigrés

<http://www.asti.lu/>
10-12 r. Auguste Laval
1922 Luxembourg

CET - Centre pour l'Egalité du Traitement

www.cet.lu/
87, rte de Thionville
L-2611 Luxembourg

Charte de la Diversité

www.charte-diversite.com/

CID Femmes et Genre

www.cid-femmes.lu/
14, rue Beck / 2. Stock
L-1222 Luxembourg

CLAE - Comité de liaison des associations d'étrangers

<http://www.clae.lu/>
26 r. de Gasperich, 1617 Luxembourg, Luxembourg
Luxembourg

CNA - Centre National de l'Audiovisuel

1b rue du Centenaire
L-3475 Dudelange

FORUM – für Politik, Gesellschaft und Kultur in Luxemburg

www.forum.lu
1 Rue Mohrfels

L-2158 Luxembourg

IPAPIC - Institutions Patrimoniales et Pratiques Interculturelles

www.ipapic.eu
182, rue Saint-Honoré
F-75033 Paris

IRISS - Institute for Research and Innovation in Social Work, Social Pedagogy and Social Welfare (University of Luxembourg)

www.uni.lu

Maison des Associations

www.maisondesassociations.lu
46, Rue de Muehlenbach
L-2168 Luxembourg

radio 100,7

<http://www.100komma7.lu/>
21a, Avenue J.F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Die Tagung findet unter der Schirmherrschaft der Stadt Dudelange statt.

ANFAHRT UND RÄUMLICHKEITEN

VERANSTALTUNGSORTE

Hôtel de Ville de Dudelange

www.dudelange.lu

Place de l'Hôtel de Ville

L-3590 Dudelange

Luxembourg

OGBL – ‚maison syndicale‘

31, Avenue Grande-Duchesse Charlotte

L-3441 Dudelange

Luxembourg

Musée d'Histoire de la Ville de Luxembourg

www.mhvl.lu

14, Rue du St. Esprit

L-2090 Luxembourg

Luxembourg

ANFAHRT

LAGEPLAN

ANKÜNDIGUNG

Die 16. Internationale Konferenz zum Thema „Migration und Generation/Migration and Generation“ findet vom 23. bis 25. Juni 2016 in Innsbruck statt.